



Saisonprogramm

Mai — September 2021

MUSIK
MUSEEN
AUSSTELLUNGEN
LITERATUR
THEATER

08.05.2021 – 07.11.2021

SINGISEN FORUM **Freiämter Kunsthappening**

08.05.2021 – August 2022

MUSEUM CASPAR WOLF **Reading Caspar Wolf**

Eine «Making-of»-Kunstinstallation von Sadhyo Niederberger zum Projekt Grand Tour Caspar Wolf

Mai

Sonntag, 02.05.2021 → 17.00 Uhr
MUSIK IM FESTSAAL Festsaal Kloster Muri

Die acht Jahreszeiten

Rosanne Philippens – Violine
Stuttgarter Kammerorchester

Freitag, 07.05.2021 → 19.30 Uhr
BIBLIOTHEK MURI Refektorium Kloster

MuriLiteratur: Krimilesung mit Marcel Huwyler

Samstag, 08.05.2021 → 14.00 Uhr
SINGISEN FORUM

Freiämter Kunsthappening

Staffel 1
Vernissage & Künstlergespräche

Sonntag, 09.05.2021 → 15.00 + 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Orgelkonzert: BACH 1+2**

Johannes Strobl

Sonntag, 16.05.2021 → 14.00 Uhr

MUSEEN KLOSTER MURI **Veranstaltung zum internationalen Museumstag**

Sonntag, 23.05.2021 → 19.30 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Gottesdienst am Hochfest Pfingsten**

MOZART Missa solemnis
Projektchor Muri,
Capriccio Barockorchester

Sonntag, 30.05.2021 → 15.00 + 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Orgelkonzert: BACH 3+4**

Johannes Strobl

Juni

Freitag, 04.06.2021 → 19.30 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Musik im Oktogon: BACH Musicalisches Opfer**

L'Arcadia

Samstag, 05.06.2021 → 19.30 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Musik im Oktogon: The Imitation Game**

Cappella Pratensis

Sonntag, 06.06.2021 → 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Orgelkonzert: Fünf Orgeln**

Jan Sprta, Tomasz Zebura

Freitag, 11.06.2021 → 19.30 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Musik im Oktogon: BACH Violine solo 1**

Amandine Beyer

Sonntag, 13.06.2021 → 15.00 + 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Orgelkonzert: BACH 5+6**

Johannes Strobl

Samstag, 19.06.2021 → 14.00 Uhr

MUSEUM CASPAR WOLF **Reading Caspar Wolf**

Einblicke in künstlerische Forschungsprozesse und Gespräche mit den an der Grand Tour Caspar Wolf beteiligten Kunstschaffenden

Sonntag, 20.06.2021 → 17.00 Uhr

MUSIK IM FESTSAAL Ref. Kirche Muri **CD Taufe Martin Frutiger & Petya Mihneva**

Englischhorn und Klavier

Sonntag, 27.06.2021 → 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Musik im Oktogon: BACH Motetten**

Vox Luminis

Juli

Sonntag, 04.07.2021 → 14.00 Uhr

SINGISEN FORUM **Freiämter Kunsthappening**

Staffel 1
Finissage & Künstlergespräche

Samstag, 10.07.2021 → 14.00 Uhr

SINGISEN FORUM **Freiämter Kunsthappening**

Staffel 2
Vernissage & Künstlergespräche

Sonntag, 11.07.2021 → 15.00 + 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Orgelkonzert: BACH 7+8**

Johannes Strobl

Sonntag, 25.07.2021 → 15.00 + 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Orgelkonzert: BACH 9+10**

Johannes Strobl

Mittwoch, 28.07.2021 → 20.30 Uhr

MURITHEATER **Amerika – Eine Freiämter Auswanderer-geschichte**

Première

Weitere Spieldaten

Freitag, 30. Juli 2021
Samstag, 31. Juli 2021
Mittwoch, 4. August 2021
Freitag, 6. August 2021
Samstag, 7. August 2021
Donnerstag, 12. August 2021
Freitag, 13. August 2021
Samstag, 14. August 2021
Mittwoch, 18. August 2021
Freitag, 20. August 2021
Sonntag, 22. August 2021
Donnerstag, 26. August 2021
Freitag, 27. August 2021
Samstag, 28. August 2021
Mittwoch, 1. September 2021
Freitag, 3. September 2021
Samstag, 4. September (Dernière)

Mehr Informationen unter
www.amerika.theater

August

Sonntag, 08.08.2021 → 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Musik im Oktogon: BACH Concerti**

Gli Incogniti

Sonntag, 22.08.2021 → 15.00 + 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Orgelkonzert: BACH Orgel 11+12**

Johannes Strobl

Freitag, 27.08.2021 → 19.30 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Musik im Oktogon: BACH Kantaten**

Jan Börner,
Capricornus Consort Basel

Samstag, 28.08.2021 → 19.30 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Musik im Hochchor: Metamorphosis**

astrophil & stella

Sonntag, 29.08.2021 → 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Orgelkonzert: Fünf Orgeln**

Philipp Emanuel Gietl, Lukas Punter

September

Sonntag, 05.09.2021 → 19.30 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Gottesdienst am Fest des Hl. Leontius**

RHEINBERGER Cantus missae
Cappella Murensis

Samstag, 18.09.2021 → 14.00 Uhr

SINGISEN FORUM **Freiämter Kunsthappening**

Staffel 3
Vernissage & Künstlergespräch

Freitag, 24.09.2021 → 19.30 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Musik im Oktogon: BACH Violine solo 2**

Amandine Beyer

Samstag, 25.09.2021 → 19.30 Uhr

MUSIK IM FESTSAAL Festsaal Kloster Muri **Sina meets argovia philharmonic**

Sonntag, 26.09.2021 → 15.00 + 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Orgelkonzert: BACH 15+16**

Johannes Strobl

MURI KULTUR TAGE

Freitag, 10.09.2021 → 19.30 Uhr

Besucherzentrum **Eröffnung Murikultur Tage**

Slam-Poetry

Samstag, 11.09.2021 → 13.00 – 17.00

SÖRIKER TOBEL **Auf der Suche nach Caspar Wolf**

Kunstaktionen im Tobel bei Muri
Start Grand Tour Caspar Wolf

Samstag, 11.09.2021 → 19.30 Uhr

MUSIK IM FESTSAAL Festsaal Kloster Muri **Mozart und Beethoven hoch 5**

Teo Gheorghiu musiziert mit Bizzotto & Friends

Sonntag, 12.09.2021 → 14.00 Uhr

SINGISEN FORUM **Freiämter Kunsthappening**

Staffel 2
Finissage & Künstlergespräche

Sonntag, 12.09.2021 → 15.00 + 17.00 Uhr

MUSIK IN DER KLOSTERKIRCHE **Orgelkonzert: BACH 13+14**

Johannes Strobl

Sonntag, 12.09.2021 → 15.00 Uhr

MUSEEN KLOSTER MURI **Veranstaltung zum europäischen Tag des Denkmals**

Montag, 13.09.2021 → 20.00 Uhr

CABARENA Aula Bachmatten **Michael Elsener**

Immer aktuell:
Die neuesten Informationen
finden Sie unter www.murikultur.ch.



www.murikultur.ch
www.muri.ch
www.klostermuri.ch
www.freiamt.ch

Muri Info
Besucherzentrum
Marktstrasse 4
5630 Muri
Tel. 056 664 70 11
info@murikultur.ch

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag bis Sonntag
April – Oktober
11.00 – 17.00 Uhr

Mai - September 2021
Informationen.
Aktuelles.
Saisonprogramm.

Persönlich
Ein Happening
für Muri

Menschen
Wem der Sommer
gehört

www.murikultur.ch



Ein herzliches Dankeschön!



Fonds Dr. Josef Gut | Familie Dr. Franz Käppeli | Stiftung Graphica Helvetica | Fondation Emmy Ineichen | Aargauer Kunsthaus | Stiftung Dr. Kurt Strebel | Leo und Agnes Weber-Huber Stiftung | Katharina Strebel Stiftung | Koch-Berner-Stiftung | Vereinigung Freunde der Klosterkirche Muri | Förderfond Freunde der Alten Musik

Ein ganz grosses Dankeschön gilt all unseren Firmengönnern, Sponsoren, privaten Gönnerinnen und Gönnern.



MURIKULTUR
MUSIK
MUSEEN
NUSSTELLEN
LITERATUR
THEATER

Notabene

PERSÖNLICH



Von Mai bis Oktober gibt's bei Murikultur ein Happening: Das Freiamter Kunsthappening. Der Besuch wird zum Erlebnis werden. Kunst so richtig für jeden. Ein Gespräch mit Kurator Peter Fischer.

Von der Stafette zum Happening. Warum?

Mit der Freiamter Kunststafette von 2019 wollten wir eine spezielle Reise durch die Freiamter Kunstszene machen: Wir haben ja nur die «Startläuferinnen» bestimmt. Diese haben den Stab dann weitergegeben und sich ausgesucht, wer «weiterläuft». Ein solches Konzept hat immer auch etwas Ausschlussendes. Das soll beim Freiamter Kunsthappening nun ganz anders sein.

Anders? Wie muss ich mir das vorstellen?

Dieses Mal sollen alle Zugang haben, denn es gibt viel Kunst im Freiamt. Wie viel, das sehe ich erst jetzt wirklich, wo doch sehr viele Bewerbungen hereingekommen sind. Ich möchte den Kunstschaaffenden mit dem Happening ein Schaufenster geben – und das soll auch ein Fest sein. Wir wollen die Vielfalt wirklich zeigen; eine Fülle der Sinne. Naja, soweit das in diesen Zeiten möglich sein wird.

Wieviele Bewerbungen haben Sie denn bekommen?

Mehr als 50. Das liegt weit über unseren Erwartungen. Man weiss ja, dass es viele Kunstschaaffende gibt, aber diese müssen auch bereit sein, sich auf ein solches Projekt einzulassen. Offenbar gibt es ein grosses Bedürfnis nach Öffentlichkeit. Das ist toll.

Wer war denn konkret eingeladen?

Die Ausschreibung richtete sich an Künstler*innen, die jetzt gerade hier im Freiamt leben. Aber auch an solche, die hier ihre Wurzeln haben:

Vielleicht ist jemand hier aufgewachsen oder hat lange Zeit hier gelebt. Wichtig ist der Bezug zum Freiamt. Angesprochen haben wir professionelle und semi-professionelle Kunstschaaffende. Ich habe das bewusst weit gefasst, denn es geht um die Vielfalt.

Jetzt mal ehrlich: Bildende Kunst ist elitär. Warum sollte ich als ganz normaler Mensch das Happening anschauen kommen?

Erstens: Weil Sie garantiert Kunst finden, die Ihnen gefallen wird. Es gibt für jeden Geschmack etwas. Zweitens: Wenn Sie offen dafür sind, hält das Kunsthappening auch Kunst mit Themen bereit, die Sie vielleicht nicht gerade erwartet hätten. Kunst, die berührt und zum Nachdenken anregt. Und drittens: Aus Solidarität mit den Kunstschaaffenden. Sie sorgen für den Humus, den unsere Gesellschaft zum Gedeihen braucht. Und damit für Lebensqualität. Das verdient Anerkennung!

Freiamter
Kunsthappening
Ausstellung vom
08.05.2021 – 07.11.2021
im Singisen Forum

EDITORIAL



Umbrüche, Veränderungen, Unsicherheit: So könnte man das letzte Kultur-Jahr beschreiben. Aber vielleicht auch so: Flexibilität, Aufbruch, neue Wege suchen.

Ich bin überzeugt, nur der echte Besuch einer Veranstaltung, das echte Betrachten eines Gemäldes, der echte Austausch vermögen uns wirklich zu bewegen und zu berühren. Sie sind so unersetzlich wie das «echte Leben».

Die grosse Planungsunsicherheit in der wir leben, ist herausfordernd. Für Sie wie für uns. Deshalb haben wir neue Wege gesucht, Sie weiterhin gut informiert zu halten. Und unserem Programmheft ein neues Kleid gegeben: klein, flexibel und praktisch. Redaktionelle Beiträge bieten Ihnen Einblick in unser Schaffen und auf die Menschen hinter dem Programm. Die Übersicht über unsere geplanten Veranstaltungen soll Ihre Vorfreude befeuern. Alles Weitere finden Sie direkt auf unserer Homepage.

Ich freue mich auf die Zeit, in der Sie uns wieder ganz in Echt besuchen können: Danke für Ihre Verbundenheit.

Heidi Holdener

Geschäftsführerin

AKTUELL



«Amerika» im Klosterhof

Was nun? Das hat sich das Team von «Amerika» angesichts der Pandemie gefragt – und weitergemacht. Was nun? Das haben sich auch jene Freiamter gefragt, von denen das Stück handelt, das am 28. Juli Premiere feiert.

«Die Welt wird nicht besser, wenn es mir schlechter geht», sagt sich Wirt Lonzi, der als Unteragent einer Auswandereragentur Reisen der Hoffnung verkauft: Amerika einfach. Seine Kundschaft sind vor allem jene Murianerinnen und Murianer, die nichts mehr zu verlieren haben. Und so verspricht ihnen Lonzi das Blaue vom Himmel – und kassiert lächelnd die Provision für die «Passage», an deren Ende nur selten ein Happyend steht.

Gegen 400'000 Schweizer verliessen im 19. Jahrhundert – meist aus purer Not – ihre Heimat. Rund 200 stammten aus Muri. Von ihnen handelt die aufwändige Openair-Produktion, die am 28. Juli 2021 im Hof des Klosters Muri Premiere feiert und bis zum 4. September rund 20 Mal aufgeführt wird. «Amerika. Eine Freiamter Auswanderergeschichte» erzählt zwar eine besonders dramatische Episode der Schweizer Migrationsgeschichte, bleibt aber dennoch in erster Linie ein packendes Theatererlebnis mit über 50 Bühnenerprobten Laiendarstellern. Die während der ganzen Spieldauer frei zugängliche Begleitausstellung «1854» bildet dabei nicht nur den informativen Rahmen zum Stück, sondern bietet auch unabhängig davon einen emotionalen Zugang zum Thema.

Ob die Corona-Situation die Durchführung zulässt, war bei Drucklegung noch nicht klar. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.amerika.theater

KURZ & KNAPP

Der Startschuss ist gefallen

Es baut und baut bei Murikultur. Und bald strahlt der Singisenflügel so, wie es bereits seit einigen Jahren geplant ist. Als letzte Etappe ist der zweite Stock dran. Zuletzt dienten die Räume als Benediktiner-Hospitz; da der Konvent Muri Gries sie nicht mehr nutzt, eröffnet sich die Möglichkeit zum Umbau. Ganz ursprünglich war hier der Studien- und Lesesaal der Mönche. Er wird nun sozusagen wieder hervorgeholt und als vielfältiger, multifunktionaler Raum mit Konzertqualitäten zu neuem Leben erweckt.



Konzert: Die acht Jahreszeiten

Während für Musik in der Klosterkirche die Saison beginnt (siehe rechts), geht jene von Musik im Festaal ihrem Ende zu. Am zweiten Mai mit einem ganz besonderen Höhepunkt. Das Stuttgarter Kammerorchester spielt unter der Leitung der Geigerin Rosanne Philippens gleich zwei Mal vier Jahreszeiten: Einmal Vivaldi und einmal Astor Piazzolla. Ein ganz besonderes Klangerlebnis: Von barock bis zum modernen Tango.

Führungen



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

In der Regel findet jeden Sonntag eine öffentliche Führung statt.

Beginn: 14.00 Uhr
Dauer: 90 Minuten
Anmeldung erforderlich

– Klosterkirche
jeden ersten Sonntag im Monat,
Kollekte, Eintritt frei

– Museum für medizinische Bücher Muri,
jeden zweiten Sonntag im Monat,
Führung frei, Eintritt frei

– Museum Kloster Muri,
jeden dritten Sonntag im Monat,
Führung frei, Eintritt CHF 10.–
pro Person

– Museum Caspar Wolf
jeden vierten Sonntag im Monat,
Führung frei, Eintritt CHF 10.–
pro Person

INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN

In einer gebuchten Führung erleben Sie Ihren Besuch noch intensiver – Sie erfahren Hintergründe und Episoden, die ein gewöhnlicher Besuch nicht vermittelt.

WORKSSHOPS

Für Schulklassen bestehen spezielle Angebote zur Ergänzung des Unterrichts.

Für Auskunft, Beratung und Buchung:
Muri Info / Besucherzentrum
056 664 70 11

MENSCHEN



WER?
Johannes Strobl

WAS?
Ressortleiter
Musik in der Klosterkirche
SEIT WANN DABEI?
2001

Im Sommer gehört das musikalische Muri fast ganz «Musik in der Klosterkirche»: Unter der Leitung von Johannes Strobl erblüht die Kirche auch zum Konzertraum. «Als ich 2001 als neuer Kirchenmusiker hier begonnen habe, wurde mir die Konzertreihe «Musik in der Klosterkirche Muri» gleich ins Pflichtenheft geschrieben – so erfolgreich war sie seit 1970 gewesen», erzählt Johannes Strobl. Dieser Auftrag und das stete Streben nach Qualität, verbunden mit seiner Liebe zur Alten Musik, haben es ermöglicht, dass die Katholische Kirchengemeinde und die Kulturstiftung St. Martin sich zehn Jahre später zusammenschlossen. Und gemeinsam für Muri den «Leuchtturm-Status» erreichten, der zur Gründung der Stiftung Murikultur geführt hat. «Wir alle haben davon profitiert; Muri ist zu einem echten kulturellen Aushängeschild geworden», betont Johannes Strobl: «Meine Position an der Schnittstelle zwischen Kirchengemeinde und Murikultur empfinde ich immer wieder als herausfordernd. Aber gerade deswegen ist sie besonders reizvoll und lohnend.»